

# Lebenslauf

## Curriculum Vitae

Geburtsjahr: 1952  
Nationalität: deutsch

Wohnsitz: Germersheim  
verh., 3 erwachsene Kinder

### KOMPETENZEN / CORE COMPETENCES

#### Projektmanagement ERP:

- ERP-Unternehmenssoftware SAP und proALPHA.
- Projektleitungen oder Teilprojektleitung (Module)
- SAP Key-User mit Schwerpunkt Finanzwesen/Controlling (FI/CO), auch Module Vertrieb (SD), Materialwirtschaft (MM), Produktionsplanung (PP) etc.
- Erfahrung in Auswahl ERP-Systeme, Einführung, Release-wechsel und Projektleitung und Projektkoordination.
- ERP-Teamleitung (proALPHA).
- Modulübergreifende Abbildung der Auftragsabwicklungsprozesse im ERP-System unter Berücksichtigung der gegenseitigen Abhängigkeiten (z.B. Einstellungen für automatische Kontierungen im Material, Kunden- oder Lieferantensamm).
- Stammdaten: Plausibilitätsprüfungen, Bereinigung, klare Strukturierung und Optimierung in allen Unternehmensbereichen für übergeordnete und funktionierende IT/ERP-Prozesse (z.B. „Berichte auf Knopfdruck!“).
- Langjährige Erfahrung mit der Lösung von Problemstellungen an den Schnittstellen Rechnungswesen, Controlling und Logistik (= Vertrieb, Versand, Materialwirtschaft, Produktion, Entwicklung u.a.).
- Unterstützung und Schulung der User, Erfahrung mit der Einbindung/Schnittstellen peripherer Software (Zeiterfassung, Sanktionsmonitor, ATLAS u.a.).



#### Controlling:

- Langjährige Erfahrung im Unternehmens-, Produktions-, Vertriebs-Controlling und Projekt-Controlling.
- Budgets / Planungen: Erstellung, Detailausarbeitung und Dokumentation von Umsatz- + Absatz-, Investitions-, Produktionsstätten-, Personal-, Ergebnis- und Kostenplanung.
- Optimierung des Reporting (z.B. einheitliche Datenbasis).
- Standard-Reporting: Monats-/Quartals-/Jahresberichte incl. Analyse und Kommentierung der Abweichungen, EVA (Earned Value Analysis)
- Ad-hoc-Reporting und Sonderanalysen.
- Break-even-Analysen und rollierende Planungen.
- Kostenstellenrechnung incl. innerbetriebliche Leistungsverrechnungen
- Kostenträgerrechnung
- (Mehrdimensionale) Ergebnisrechnung
- Ermittlung von Kalkulationsgrundlagen und Kalkulationsbezugsgrößen.

- Ausdauer bei der Analyse und Aufbereitung auch umfangreicher und/oder unstrukturierter Datenmengen.
- Spezialist in der Nutzung der Datenanalyse-Software InfoZoom.
- Erstellen von Basislisten aus ERP-System für Controlling, Vertrieb, Produktion, Materialwirtschaft und andere Abteilungen, z.B. als Forecast-Basis.
- Koordination und Nachhalten von Anträgen staatlicher Wirtschaftsförderung.
- Organisation, Leitung und Bewertung von Jahresinventuren.
- Faible für grafische Aufbereitung von Kennzahlen.

### **Rechnungswesen / Buchhaltung:**

- Leitung der Abteilung Rechnungsprüfung (8 Jahre).
- Erfahrung mit den Buchhaltungsprozessen bei Sachkonten-, Debitoren-, Kreditoren- und Anlagenbuchhaltung, Zahlungsverkehr, Mahnwesen.
- Durchführung von Konten-Mapping im Rahmen der Integration neuer Firmen in SAP.
- Enge Zusammenarbeit mit der Buchhaltung bei der Optimierung und Anpassung der Buchhaltungsprozesse im ERP-System (z. B. im Rahmen der MwSt.-Erhöhung auf 19%; Formular- oder Berichts Anpassungen).
- Vorbereitung der Bilanz mit Gewinn-und-Verlust-Rechnung, z. B. bei Ermittlung von Abgrenzungsbeträgen oder Bestandsbewertungen.
- Berichte und Plandaten zur Liquiditätsrechnung.
- Aufbereitung Due Diligence-Daten: z. B. Auswertungen der Offenen Posten (OP) mit Klassifizierung der Zahlungszielüberschreitungen bei offenen Forderungen.
- Auswertungen Kontenblätter: z.B. Lieferantenumsatz-„Hitparade“ auf Basis der Kreditorenkonten (Gewähr der Vollständigkeit gegenüber Daten aus dem Logistik-Modul Einkauf, wie Skonti und Boni).
- Automatisierung statistischer Berichte an Landes- und Bundesämter (z.B. Zusammenfassende Meldung (ZM), Intrastat-Meldungen).
- Datenaufbereitung für Lohnsteuer-, Wirtschaftsprüfer u. ä.. Abstimmung zwischen Buchhaltungs-, Controlling- und Logistikbuchungen (Materialwirtschaft, Lager, Produktion) bzw. Analyse der Differenzen.

### **Allgemein**

- Hervorragende Excel-Kenntnisse und andere MS-Office-Programme; Datenanalysetool InfoZoom; Kenntnisse auch in vielen anderen PC-Softwares
- Gute Kommunikation in Englisch; Grundkenntnisse in Französisch.
- Stelle mich auch gerne unbekanntem Herausforderungen.

### **AUSBILDUNG / EDUCATION**

<b>Studium der Volkswirtschaftslehre</b> Abschluss: Dipl. Volkswirt (Gut)	10/1971 -
Hochschule: Universität Mannheim (Unterbrechung für Zivildienst: 09/72 – 12/73)	05/1979
<b>Allgemeinbildende Schulen</b> Abschluss: Abitur	09/1959 -
Schule: Staatliches Neusprachlichen Gymnasium Germersheim / Rhein	05/1971

## BERUFLICHER WERDEGANG / PROFESSIONAL EXPERIENCE

### Selbstständigkeit

#### **Selbstständig als „Norbert Grän - Planung & Controlling Der kreative Controller“**

**Seit  
10/2010**

in den Bereichen Interim Management – Controlling – ERP mit den Schwerpunkten

- Interim Controlling und Interim Management.
- Projekte an den Schnittstellen Rechnungswesen-Controlling / ERP-System.
- (Stamm-)Datenanalysen und Prüfung der Datenplausibilität (z. B. mit InfoZoom).
- Präsentationen.

#### **Aktuelles Projekt:**

**Seit November 2016** unterstütze ich den internen und externen Projektleiter sowie die Key-User im **Bereich Rechnungswesen/Buchhaltung/Controlling** bei der **Einführung** des ERP-Systems **proALPHA-Version 6.1** bei einem weltweit aufgestellten **Unternehmen hochwertiger Spezialarmaturen** für Kraftwerke, Industrieanlagen sowie für Förder- und Produktionssysteme im Öl- und Gas-Bereich.

Dieses Projekt ist **bis Ende April 2017** datiert.

#### **Realisierte mehrmonatige Projekte/Aufträge:**

<p><u>Projekt</u>  <b>Unterstützung proALPHA          Releasewechsel im Bereich          Rechnungswesen/Controlling          (Kundenprojekt)</b></p> <p><u>Eingesetzte Software</u>          ERP-System proALPHA,          Datenanalysetool: Analyzer/InfoZoom,          MS-Office (Excel)</p>	<p><u>Kunde / Branche</u>          IT-Unternehmensberatung</p>	<p><u>Zeitraum</u>  <b>09/2015–          07/2016</b></p>
<p><u>Schwerpunkte</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kundenprojekt „Einführung und Schulung bzw. Releasewechsel des ERP-Systems proALPHA“.</li> <li>• Unterstützung des Kunden bei Einführung neuer Strukturen und Prozesse bzw. der Optimierung bestehender in den Modulen Rechnungswesen/Controlling im Zusammenhang mit Releasewechsel des proALPHA-ERP-Systems und Rollouts (proALPHA 6.1).</li> <li>• Workshops und User-Schulung zu Funktionalitäten des neuen ERP-Releases.</li> <li>• Dokumentationen.</li> <li>• Beratung weiterer Kunden der Unternehmensberatung bei speziellen Anfragen zu Kostenrechnungs- oder Buchhaltungsthemen im ERP-System proALPHA.</li> </ul>	<p><u>Ergebnis</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Integration der bisher outgesourceten Buchhaltung und Rechnungswesens in das neue ERP-System.</li> <li>✓ Grundsätzliche Überarbeitung der Strukturen und Prozesse in Kostenrechnung und Buchhaltung unter Einbeziehung der neuen oder verbesserten Funktionalitäten in der neuen proALPHA-ERP-Version.</li> <li>✓ Aufbau und Einführung einer mehrdimensionalen Ergebnisrechnung.</li> <li>✓ Verbesserung des Reporting, der Kalkulationsschemata u.a.</li> <li>✓ Überarbeitung und Korrektur der Stammdaten.</li> </ul>	

<p><u>Projekt</u>  <b>Project Controlling Support - IT-Projekte</b></p> <p><u>Eingesetzte Software</u>          SAP-System ERP 6          MS-Office          verschiedenste konzernspezifische Plattformen für</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Projektmanagement,</li> <li>- Intercompany-Verrechnungen,</li> <li>- etc.</li> </ul>	<p><u>Kunde / Branche</u>  <i>IT-/Services-Tochter eines großen international ausgerichteten Chemieunternehmens</i></p>	<p><u>Zeitraum</u>  <b>01/2015–08/2015</b></p>
<p><u>Schwerpunkte</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Projekt: "Project Controlling Support"</li> <li>• Übernahme Verantwortlichkeiten für Planung, Steuerung und Controlling von beauftragten IT-Projekten.</li> <li>• Entwicklung oder Optimierung von KPIs (Key Performance Indicator) zur Beurteilung des Projektfortschrittes und Projekterfolges.</li> <li>• Projekt-Reporting.</li> <li>• Management und Koordination der Bestell- und Kostenverrechnungsprozesse.</li> <li>• Soll-/Ist-Vergleiche und Abweichungsanalysen incl. Maßnahmenempfehlungen zur Sicherstellung der Zielerreichung.</li> </ul>	<p><u>Ergebnis</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Unterstützung, Begleitung und Sensibilisierung von IT-Projekt-Managern für kaufmännischen Themen und konzerninterne Vorgaben.</li> <li>✓ Monatliches Reporting (z. B. Earned Value Analysis).</li> <li>✓ Kommunikation mit Projekt-Managern zur Sicherstellung der monatlichen Projektabrechnung durch „richtige“ Stammdaten-pflege.</li> <li>✓ Zeitliche und kostenmäßige Budgetüberwachung von IT-Projekten.</li> <li>✓ Detaillierte Budgetausarbeitung für neue Projekte entsprechend firmeninternen Vorgaben.</li> <li>✓ Sicherstellung der Beachtung und Einhaltung der internen Richtlinien zum Projektmanagement durch Projekt-Manager.</li> </ul>	

<p><u>Projekt</u>  <b>Unterstützung des SAP-Relaunch im Bereich FI/CO - Integration zugekaufte Firma in konzernweites SAP-Rechnungswesen</b></p> <p><u>Eingesetzte Software</u>          SAP-System ERP 6          MS-Office</p>	<p><u>Kunde / Branche</u>  <i>Europäischer Zulieferer für den Bau- und Industriebereich</i></p>	<p><u>Zeitraum</u>  <b>07/2013 – 04/2014</b></p>
<p><u>Schwerpunkte</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Projekt „Unterstützung des SAP-Relaunch im Bereich FI/CO“</li> <li>• Integration einer neuen Gruppenfirma in die Module des vorhandenen SAP-Systems des Konzerns mit Priorität FI/CO, u.a.</li> </ul>	<p><u>Ergebnis</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Sensible Projektkoordination zwischen vier beteiligten Firmen, zwei Ländern (D und CZ) und einem weiteren Berater.</li> </ul>	

<p>durch ein Konten-Mapping.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Projektleitung und Projektkoordination.</li> <li>• Analyse der von der zugekauften Firma zur Verfügung gestellten Datensätze auf Datenqualität und Integrationsfähigkeit in SAP, u.a. auch in Hinblick auf Reporting-Vorgaben der Geschäftsführung.</li> <li>• Definition der Datenschnittstelle Fremdsystem zu SAP.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Erfolgreich durchgeführtes Konten-Mapping sowohl für den Konzernkontenrahmen und als auch für den landesspezifischen Kontenrahmen.</li> <li>✓ Weitere Unterstützung und Beratung bei der Schnittstellendefinition und Klärung vieler Detailfragen.</li> <li>✓ Aussagefähige und strukturierte Protokolle der Projektteamsitzungen.</li> <li>✓ Aufzeigen von Optimierungspotenzialen im Stammdaten- und Reportingbereich.</li> </ul>	
---	--	--

<p><u>Projekt</u> <b>Optimierung und Erweiterung des Berichtswesens</b></p> <p><u>Eingesetzte Software</u> ERP-System proALPHA Datenanalysetool Analyzer/InfoZoom MS-Office (Excel)</p>	<p><u>Kunde / Branche</u> Videotechnik-Distributor</p>	<p><u>Zeitraum</u> <b>07/2012 - 12/2012</b></p>
<p><u>Schwerpunkte</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Projekt Optimierung und Erweiterung des Controlling-Berichtswesens mit Schwerpunkt Einführung einer produkt-gruppen-bezogenen Ergebnisträger-rechnung im ERP-System proALPHA.</li> <li>• Plausibilitätsprüfung der Stammdaten in der Ergebnisträger- und Kostenstellen-rechnung einschließlich Optimierung (Verdichtungsstufen).</li> <li>• Aufbau und Einrichten einer Deckungsbeitragsrechnung.</li> <li>• Aufbau von Ergebnisträger- und BAB-Set-Auswertungen in proALPHA</li> <li>• Analyse Differenzen in den Umsatzzahlen zwischen Vertriebsstatistiken und Gewinn- und Verlust-Rechnung- / Finanzbuchhaltungs-Zahlen (FiBu).</li> </ul>	<p><u>Ergebnis</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Produktgruppenbezogene Deckungsbeitragsrechnung direkt im ERP-System aufrufbar (keine „händische“ Ermittlung mehr in Excel).</li> <li>✓ Überarbeitung und Optimierung der Ergebnisträgerstrukturen und -hierarchien (Plausibilität).</li> <li>✓ Kostenstellen-BAB als Übersichts-Set direkt im ERP-System aufrufbar.</li> <li>✓ Sensibilität geweckt für andere Ergebnisträgerdimensionen (neben Teilegruppen auch Regionen, Branche, Sparte, Kunde, Kostenträger).</li> <li>✓ Abweichungen in Umsatzzahlen geklärt zwischen Statistik und FiBu.</li> </ul>	

<p><u>Projekt</u>  <b>Interim Controlling /        Optimierung ERP- und        Controllingprozesse</b></p> <p><u>Eingesetzte Software</u>        ERP-System proALPHA        Datenanalysetool Analyzer/InfoZoom        MS-Office (Excel)</p>	<p><u>Kunde / Branche</u>        Fertigbeton-Hersteller</p>	<p><u>Zeitraum</u>  <b>10/2011 -        06/2012</b></p>
<p><u>Schwerpunkte</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Interim Controlling mit Schwerpunkt Optimierung des ERP-Systems in Hinblick auf ein aussagekräftiges Vertriebs-Reporting.</li> <li>• Plausibilitätsprüfung und Verbesserung der Datenqualität u.a. bei den Stammdaten und diverser MIS-Kennzahlen wie z. B. Auftragseingang, Auftragsbestand, Umsatz und Zuordnungen auf die jeweiligen Außendienstmitarbeiter.</li> <li>• Überbrückung des personellen Engpasses im Controlling durch Übernahme des „Tagesgeschäftes“ mit monatlichem Reporting, Forecast- und Budgeterstellung, Organisation der Jahresinventur und Durchführung der Bewertung, Mitarbeit am Jahresabschluss 2011.</li> </ul>	<p><u>Ergebnis</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Verlässliche und „belastbare“ Datenbasis für Vertriebsberichte und sonstiges Reporting nach Überarbeitung der Stammdaten und Optimierung der Ablaufprozesse im Rahmen der Auftragerfassung und -bearbeitung.</li> <li>✓ Mitarbeit am Jahresabschluss (z.B. Inventurbewertung).</li> <li>✓ Sensibilisierung der Mitarbeiter für die „richtige“ Datenerfassung und Stammdatenpflege im ERP-System.</li> <li>✓ Sicherstellung des Tagesgeschäftes im Controlling und des Reportings an die Holding.</li> </ul>	

<p><u>Projekt</u>  <b>Interim Controlling /        Projektnachkalkulation</b></p> <p><u>Eingesetzte Software</u>        SAP-System ERP 6        MS-Office (Access, Excel)        Bildbearbeitungsprogramm Paint.net</p>	<p><u>Kunde / Branche</u>        Automobilzulieferer</p>	<p><u>Zeitraum</u>  <b>04/2011 -        09/2011</b></p>
<p><u>Schwerpunkte</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Interim Management als „Leiter Controlling“ mit Schwerpunkt Aufbau einer differenzierten Projektnachkalkulation.</li> <li>• Zusammenführung und Aufbereitung der Daten aus der Entwicklung und der Vorserie aus dem ERP-System und anderen Datenbankquellen.</li> </ul>	<p><u>Ergebnis</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Übersichtliche Darstellung von Stücklisten, Werkzeugkosten und Fertigungszeiten mit Aufzeigen von Differenzen zwischen Angebots- und Entwicklungskalkulation (Access-Reports).</li> <li>✓ Grafische Darstellung des Entwicklungsprozesses mit Meilensteinen incl. Datenfluss und möglichen „Knackpunkten“.</li> <li>✓ Aufzeigen von Optimierungspotenzialen im Stammdaten- und Reportingbereich.</li> </ul>	

<p><u>Projekt</u>  <b>Interim Controlling /          Inventurbewertung 2010</b></p> <p><u>Eingesetzte Software</u>          ERP-System proALPHA          Datenanalysetool Analyzer/ InfoZoom          MS-Office (Excel, Word)</p>	<p><u>Kunde / Branche</u>          Polstermöbel und          Objekteinrichtungen</p>	<p><u>Zeitraum</u>  <b>12/2010 -          02/2011</b></p>
<p><u>Schwerpunkte</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Interim Controlling mit Schwerpunkt Inventurbewertung für Jahresabschluss 2010.</li> <li>• Plausibilitätskontrollen der Inventurerfassung, Festlegung und Anwendung von Bewertungsgrundsätzen für „Ladenhüter“, Auslauf- und Ausstellungsmodelle, RHB (Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe), UE (Unfertige Erzeugnisse), FE (Fertige Erzeugnisse) und HW (Handelsware).</li> </ul>	<p><u>Ergebnis</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Prozessoptimierung bei der Ermittlung des Inventurabwertungsbedarfs, u.a. mit Hilfe von Analyzer/ InfoZoom und neu generierten Listen aus dem ERP-System.</li> <li>✓ Durchführung eines Datenanalyse-Workshops (proALPHA, Analyzer/ InfoZoom) mit dem Ziel, Routineauswertungen schneller durchführen zu können.</li> </ul>	
<p><u>Projekt</u>  <b>Optimierung der Materialpreisfindung für Kalkulation</b></p> <p><u>Eingesetzte Software</u>          MS-Office          (Excel -verschiedene Versionen)</p>	<p><u>Kunde / Branche</u>          Werbemittel</p>	<p><u>Zeitraum</u>  <b>2008 -          2011</b></p>
<p><u>Schwerpunkte</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Optimierung der Excel-Kalkulationsdateien des Werbemittelherstellers durch automatische Materialpreisfindung.</li> <li>• Laufende Verbesserungen im Rahmen tageweiser Projektarbeit nach Bedarf.</li> </ul>	<p><u>Ergebnis</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Deutlich reduzierter Zeitaufwand bei Angebotskalkulationen - kein zeitaufwendiges Blättern mehr in den Lieferantenkatalogen.</li> </ul>	
<p><u>Projekt</u>  <b>PowerPoint-Präsentationen und/oder Cartoons</b></p> <p><u>Eingesetzte Software</u>          MS-Office (PowerPoint)          Bildbearbeitungsprogramme</p> <p><u>Schwerpunkte</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erstellung von PowerPoint-Präsentationen von der ersten Idee über Konzept und humorvolle Umsetzung auch „trockener“ Wirtschaftsthemen durch meine selbst gezeichneten Cartoons.</li> </ul>	<p><u>Kunde / Branche</u>          Verschiedene Kunden</p> <p><u>Ergebnis</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Unterstützung der erfolgreichen Firmenvorstellung durch Bäckereiketten-Inhaberin vor anderen Bäckereien durch meine individuelle Präsentation.</li> <li>✓ Hervorstechende Unternehmensnetzwerk-Präsentation der etwas anderen Art.</li> <li>✓ Humorvolle, bildliche Umsetzung von Erfolgsfaktoren für den Vortrag des Sparkassen-Vorstandes auf Bundesebene.</li> </ul>	<p><u>Zeitraum</u>  <b>seit 2006</b></p>

## Angestelltenverhältnis

### **Abteilungsleiter – Enterprise Resources Planning (ERP) M+W (Zander) Products GmbH, Stuttgart**

**07/2006 -  
09/2009**

Das Unternehmen gehört zum weltweit aufgestellten Konzern M+W Group, der sich auf die Beratung und Planung, den Bau und das Betreiben von Hightech-Gebäuden und -Anlagen bis hin zu einzelnen Reinraumkomponenten und kontrollierten Umgebungen spezialisiert hat. Mit dem Produktportfolio werden u. a. Branchen wie Elektronik und Halbleiter, Photovoltaik, Energiewirtschaft, Life Science bedient. In meinem Unternehmensteil konzentrierten wir uns auf Reinraumprodukte und Auftragsfertigung für die Elektronik-, Life Science-, Fahrzeug-, Mikromechanik- und ähnliche Industrien. Der Geschäftsbereich erwirtschaftete im Jahr 2008 mit 220 Mitarbeitern an zwei Standorten rund 49 Mil. Euro. (Konzern insgesamt 1,737 Mrd. € mit 4.500 Mitarbeitern).

#### Aufgaben:

- Fachliche Führung des ERP-Teams mit bis zu vier Mitarbeitern.
- Sicherstellung des Betriebs, Optimierung und Weiterentwicklung des eingesetzten ERP-Systems (proALPHA).
- Unterstützung und Schulung der User und Aufbereitung und Erstellung regelmäßiger Berichte und Ad-hoc-Meldungen.
- Leitung und/oder Mitarbeit in diversen Projekten wie einem ERP-Releasewechsel incl. diverser Vorstudien, Budgetplanung und -überwachung incl. der Koordination externer Berater.
- Aushandeln neuer Service-Level-Agreements (SLA) IT-Dienstleister.
- Umsetzung Kanban-Prinzip für C-Teile im Bereich Produktion und Materialwirtschaft.
- Erstellung von Projekt- und Kostenträger-Basislisten für das Controlling.
- Analyse von Buchhaltungsdifferenzen zwischen den Modulen Logistik, Kostenrechnung und/oder Finanzbuchhaltung.
- Erstellung von Auswertungen wie Due Diligence-Daten, Kunden- und Lieferanten- sowie Kontenblatt-Detailanalysen (periodisch / ad hoc).
- Aufbereitung von Daten für Lohnsteuer- und Wirtschaftsprüfer.
- In meiner Funktion berichtete ich direkt an den kaufmännischen Leiter.

#### Erfolge:

- ✓ Erfolgreicher ERP-Releasewechsel mit dem Team bei gleichzeitiger Überarbeitung und Straffung der Prozesse (= Reduzierung der Durchlaufzeiten bei der Auftragsabwicklung um ca. 1-2 Wochen).
- ✓ Erhebliche Verbesserung der Betriebssicherheit des ERP-Systems durch geänderte Backup-Strategie (Reduzierung eines möglichen Datenverlustes bei einem Server-Crash auf einige Minuten gegenüber früher von bis zu 3 Stunden).
- ✓ Als „unvorbelasteter Neuling“ gelang es mir, die aus historischen Gründen angespannte Atmosphäre und Zusammenarbeit mit dem internen IT-Dienstleister im Rahmen diverser Projekte deutlich zu verbessern und angenehmer zu gestalten. Realisierung eines Einsparungspotenzials bei den IT-Kosten von 126.000 € p.a. durch neue SLA-Verhandlungen.

**Leiter Controlling****SIM Security & Electronic System GmbH, Neustadt a.d.W.****04/2004 -  
03/2006**

Das Unternehmen ist Hersteller und Anbieter von Überwachungs- und Sicherheits-technik mit mehr als 20 Jahren Erfahrung für Behörden, Polizei und Sicherheitsdienste. Es bietet Audioelektronik, Radiomonitoring und Videoüberwachungstechnik sowie Systeme gegen Abhörmaßnahmen für Sicherheitsbehörden und Militär an. Es beliefert 180 Gewerbekunden in mehr als 40 Ländern. Das Unternehmen verfügt über weitreichende Erfahrung in der Entwicklung und Fertigung kundenspezifischer Systeme und bietet komplette Lösungen für nahezu alle Sicherheitsanforderungen sowie Training und Sicherheitsberatung mit Prävention und Bekämpfung von Abhörmaßnahmen. Mit bis zu 40 Mitarbeitern wurde ein Jahresumsatz von 27 Mio. Euro erwirtschaftet (2005).

Aufgaben:

- Projektleitung für Aufbau/Einführung des mittelständischen ERP-Systems proALPHA.
- Planung, Auswahl und Implementierung eines MIS bzw. ERP-Systems.
- Budgetplanung und -überwachung der ERP-Einführung (125.000 €) incl. der Koordination externer Berater.
- Unterstützung und Schulung der User und gemeinsame Festlegung und Erfassung von Stammdaten für das neue ERP-System.
- Übergangsphase zum ERP-System: Sicherstellung des Betriebs und Verfügbarkeit des bisherigen, eigenprogrammierten Warenwirtschaftssystems auf Access-Basis.
- In meiner Funktion hatte ich keine Personalverantwortung und berichtete direkt an die drei Geschäftsführer. Es bestand eine enge Abstimmung bzw. Umsetzung mit bzw. in den einzelnen Abteilungen.

Erfolge:

- ✓ Erfolgreiche Auswahl und Einführung des ERP-Systems proALPHA (Ablösung der „Inselssysteme“).
- ✓ Einführung einer neuen Kostenstellenstruktur.
- ✓ Aufrechterhaltung des bisherigen Warenwirtschaftssystems in der Übergangszeit, nach dem der verantwortliche Mitarbeiter das Unternehmen verlassen hatte.

**Assistent der Geschäftsleitung****DUSCHOLUX GmbH, Schriesheim****01/1992 -  
03/2004**

Das Unternehmen ist seit 1969 auf dem Markt und einer der bekanntesten Hersteller und Anbieter von Sanitärerausstattungen wie Duschwände, Acrylwannen und Wellnessprodukten mit internationalen Produktions- und Vertriebsstandorten. Mit rund 90 Mitarbeitern wurde ein Jahresumsatz von rund 17 Mio. Euro erwirtschaftet (2003, nur Produktionsstätte Deutschland, ohne Vertriebsgesellschaft – Gruppenumsatz weltweit ca. 350 Mio. €).

Aufgaben:

- Abdeckung aller betriebswirtschaftlichen und controllingbezogenen Aufgaben in Produktion, Vertrieb und Unternehmen gesamt.
- Key-User bei der länderübergreifenden SAP R/3-Einführung für die Module FI/CO.
- Kalkulation, Budgetplanungen, Inventuren, Berichtswesen,

Ergebnisanalysen, Sonderauswertungen.

[noch: Assistent der Geschäftsleitung / DUSCHOLUX GmbH, Schriesheim]

- Fachliche Führung der Abteilung Rechnungsprüfung mit bis zu 4 Mitarbeitern.
- Leitung der Projekte „Euro-Einführung“ und "Millenniumswechsel".
- Ich berichtete direkt an den kaufmännischen Geschäftsführer der Produktionsgesellschaft bei gleichzeitig ebenfalls enger Abstimmung mit dem technischen Geschäftsführer und den beiden Vertriebsgeschäftsführern.

#### Erfolge:

- ✓ Als Key-User FI/CO konnte ich bei der SAP R/3-Einführung und auch danach entscheidende Impulse setzen (z.B. Aufbau Kalkulationsschemen, Kostenstellenstruktur und -hierarchie, Umsatz- und Absatzberichte nach Produktgruppen und -serien etc.).
- ✓ Von Geschäfts- und Vertriebsleitung immer gelobte gute Aufbereitung detaillierter Planungsunterlagen u.a. für den Vertrieb, heruntergebrochen bis auf Monatswerte pro Außendienstler und Produktserien – gleiche Datenbasis für alle!
- ✓ Von den Geschäftsführern als Entscheidungsgrundlagen geschätzte Kalkulations-, Planungs- und Reportingunterlagen, Abweichungsanalysen und Kommentare sowie grafische Kennzahlendarstellung für z. B. die monatlichen bzw. quartalsmäßigen Ergebnisbesprechungen auf Geschäftsführer- und/oder Holdingebene.

### **Gruppenleiter Planung und Berichtswesen Carl Freudenberg, Weinheim**

**10/1980 -  
12/1991**

Die Unternehmensgruppe ist ein international aufgestellter, in Familienhand befindlicher Mischkonzern mit den Geschäftsfeldern Dichtungs- und Schwingungstechnik, Vliesstoffe und Haushaltsprodukte. Die Gruppe ist u.a. ein starker Lieferant der Automobilindustrie und des Maschinenbaus. Mit 26.070 Mitarbeitern wurde 1989 ein Konzernjahresumsatz von rd. 2,1 Mrd. Euro erwirtschaftet. Der inzwischen selbstständige Geschäftsbereich (nora systems GmbH), in dem ich zuletzt tätig war, erzielte 1989 einen Umsatz von 75 Mio. € mit 400 Mitarbeitern.

#### Aufgaben:

- Fachliche Führung des Teams „Planung und Berichtswesen“ mit 2 Mitarbeitern
- Enge Abstimmung mit der kaufmännischen und technischen Geschäftsbereichsleitung und zentralen Stellen hinsichtlich der operativen, strategischen und Standard-Planung.
- Sicherstellung des Berichtswesens, dem Durchführen diverser Analysen oder Sonderprojekte im Rahmen des Controllings.
- Ich berichtete direkt an den Abteilungsleiter Betriebswirtschaft des Geschäfts-bereichs „Bausysteme und Schuhkomponenten“.

[noch: Gruppenleiter Planung und Berichtswesen / Carl Freudenberg, Weinheim]

Erfolge:

- ✓ Gute Zusammenarbeit mit allen Geschäftsbereichsabteilungen und zentralen Konzernabteilungen im Bereich Reporting, Planung, Ergebnisanalysen und Ad-hoc-Auswertungen.
- ✓ Gern gesehene Aufbereitung detaillierter Planungsunterlagen u.a. für den Vertrieb, heruntergebrochen bis auf Monatswerte Inland/Ausland pro Kostenträger / Produktserien – gleiche Datenbasis für alle!
- ✓ Von den Geschäftsführern geschätzte grafische Kennzahlendarstellung z.B. für die Präsentation der Geschäftsbereichsplanung vor der Konzernleitung.

**Junior-Texter**

**Marketingagentur Dr. Seibold KG, Wachenheim**

**08/1979 -  
09/1980**

Das Unternehmen, eine Marketingagentur, hatte sich auf die Werbung, Marktforschung und PR von und für Investitionsgüter, Produktionsgüter und technische Gebrauchsgüter spezialisiert. Damalige Hauptkunden waren BASF (Dünge-, Pflanzenschutzmittel), Claas (Landmaschinen), Tehalit (Kunststoffprofile). Die Firma hatte rund 35 Mitarbeiter und wurde inzwischen geschlossen.

Aufgaben:

- Mitarbeit im Bereich Text/Konzeption in stets wechselnden Projektteams

Erfolge:

- ✓ Vorgeschlagene Kampagnenideen / Headlines wurden von Kundenseite akzeptiert und in der Agentur umgesetzt.

**FORTBILDUNGEN / ZERTIFIKATE**

Seminar: „Update InfoZoom“ Version 9.1 (= 2017)	11/2016
Seminar: „Tableau-Workshop“, Köln	04/2016
Seminar: „Umsatzsteuer – Aktuelles zum Jahreswechsel 2015/16“	01/2016
Anwendertreffen "FICO-Forum Infotage" in Köln	11/2015
Seminar: „Reporting im Controlling mit SAP“	04/2014
Seminar: „Finanzbuchhaltung mit SAP“ (Neue Funktionen)	02/2014
Seminar „Geld für den Mittelstand“ (THA)	02/2014
Seminar „E-Bilanz in SAP“	10/2013
Seminar „Controlling und SAP: Optimaler Einsatz von SAP im Controlling mit dem Modul SAP CO“	01/2013
ICZP „InfoZoom Certified Professional“ Version 9.0 (2016)	12/2015
ICZP „InfoZoom Certified Professional“ Version 8.3 (2015)	11/2014
ICZP „InfoZoom Certified Professional“ Version 8.2	03/2014
ICZP „InfoZoom Certified Professional“ Version 8.1	01/2013

---

ICZP „InfoZoom Certified Professional“ Version 8	02/2012
ICZP „InfoZoom Certified Professional“ Version 7	03/2011
Seminar „Contract law and contract drafting“	05/2009
Lehrgang „VOB/A – Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen	03/2009
Englisch-Kurs Intermediate II / APM	08/2008
Englisch-Kurs Intermediate I / APM	10/2007
Intensivseminar I proALPHA „Waren- und Werteflüsse“	08/2007
Vorbereitungskurs zu Certificate in International Accounting (CINA) - IAS/IFRS	12/2006

### **SONSTIGES / OTHER:**

Zivildienst: 09/1972 – 12/1973

Organisationen:

- Ex-Vorstandsmitglied im „JUST e.V. Forum für Existenzgründung und Unternehmen“, Landau i. d. Pfalz ([www.just-forum.de](http://www.just-forum.de)).
- Mitglied im Bundesverband der Bilanzbuchhalter und Controller e.V. (BVBC).

Internet:

- Homepage: [www.norbert-graen.de](http://www.norbert-graen.de)
- XING-Profil: [https://www.xing.com/profile/Norbert\\_Graen](https://www.xing.com/profile/Norbert_Graen)
- Profile auf verschiedenen Projektbörsen wie [www.gulp.de](http://www.gulp.de), [www.freelance.de](http://www.freelance.de) und anderen

Führerschein:

PKW Klasse 3, seit 01/1971

Hobbies: u.a. Karikaturen, Comics sowie PowerPoint Präsentationen mit selbstgezeichneten Karikaturen, u.a. zu Wirtschaftsthemen.